

Fußball

Tolle Stimmung beim Turnier der BUNTEN TEUFEL



Fast jedes Jahr berichten wir an dieser Stelle über die Ausrichtung des BUNTE TEUFEL TURNIERS. Ein inklusives Fußballturnier, welches unsere Erwachsenen-Mannschaft mit Hilfe vieler Supporter seit gut neun Jahren in Folge veranstaltet. Die „Bunten Teufel“ sind eine gemeinsame Mannschaft des SVE Hamburg und des Elternvereins „Leben mit Behinderung“.

Nur im vergangenen Jahr gab es nichts zu berichten. Dreitägiger Dauerregen machte die Austragung des Turniers unmöglich. Am letzten September samstag aber gab es nun die langersehnte nächste Auflage. Bei diesmal trockenem und meist sonnigem Herbstwetter kämpften insgesamt neun Mannschaften um die begehrten Pokale.

Erstmalig dabei war auch unsere inklusive Floorballtruppe aus Altona, die unter dem Kampfnamen SVE-

Oben: Die „Bunten Teufel“ hielten sich vornehmend zurück und überließen der Konkurrenz die vorderen Plätze.

Unten: Erstmals am Start waren unsere Floorballer unter dem Kampfnamen SVEintracht Tornado.



Hamburger Sportbund

intracht Tornado antrat. Sie wollen mal zeigen, dass sie nicht nur mit den kleinen Plastikball und dem gekrümmten Schläger umzugehen wissen.

Nach vielen spannenden und packenden Gruppenspielen und der anschließenden Endrunde stand die glückliche Gewinnermannschaft nach gut vier Stunden fest. Die „Bunten Teufel“ erwiesen sich während des Turniers als wirklich gute Gastgeber und überließen in entscheidenden Situationen anderen Mannschaften das Tore schießen. Die BUNTEN MINONS siegten im Finale gegen die HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ knapp mit 2:1. Der Fairnesspokal blieb dafür in Eidelstedt, den unsere Neulinge SVEintracht Tornado erhielten.

Wie jedes Jahr hatte der zahlreiche „Teufel“-Anhang nicht nur für beste Stimmung gesorgt, sondern auch für ein abwechslungsreiches Buffet. Dieses wurde immer wieder als Stärkung zwischen den Spielen angesteuert und war neben dem Zeit der Turnierleitung sicherlich ein wichtiger und zentraler Ort der Erholung und der Zusammenkunft.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern, den vier Schiedsrichtern, der Turnierleitung sowie bei dem Hamburger Sportbund für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

Multi-Talent

Timos erster Einsatz als Schiedsrichter

Im Rahmen des „Bunte Teufel Turniers“ hatte der 21-jährige Timo Hampel seinen ersten Schiedsrichtereinsatz: Was daran so besonders ist? Timo ist mit Trisomie 21, weitläufig als Downsyndrom bekannt, auf die Welt gekommen. Er ist seit 15 Jahren Mitglied in der SVE-Inklusionssportabteilung und gleich in mehreren Gruppen aktiv. Auch wenn er momentan häufig als Trainer-Assistent in einer Kindergruppe oder als Kreisläufer in unserer Handballmannschaft anzutreffen ist, so ist doch Fußball weiterhin seine heimliche Leidenschaft.

In der Sportschule Malente hat Timo nur zwei Wochen vorher erfolgreich an einem Schiedsrichter-Lehrgang teilgenommen. Ob die Prüfung schwer war? „Einige der theoretischen Fragen waren schon recht knifflig, aber entscheidend ist doch die Praxis und dort das selbstbewusste Auftreten auf dem Platz,“ schmunzelt Timo bei der Beantwortung der Frage.

Beim „Bunte Teufel Turnier“ wurde Timo anfänglich noch liebevoll von den beiden „Alt“-Schiedsrichtern Kalli Eschner und Juan Carlos Fajardo „unter die Fittiche“ genommen. Es dauerte aber nicht lange bis Timo hauptverantwortlich einige Spiele gepfiffen hat. Nun geht es für Timo in den folgenden Monaten auch darum, als Schiedsrichter weiterhin Erfahrung zu sammeln und selbstsicher die anstehenden Spiele zu pfeifen.

Wenige Wochen zuvor stand Timo zudem im Mittelpunkt der Dreharbeiten zu einem Kurzfilm über junges Engagement im Sport. Die Hamburger Sportjugend hatte sich drei junge Menschen ausgesucht, die exemplarisch für viele ehrenamtlich arbeitende Jugendliche stehen. Das Filmteam begleitete Timo bei seiner Tätigkeit als Assistent in der „Ringeln, Rangeln, Raufen“-Gruppe, bei der kontaktintensive Spiele im Vordergrund stehen. Die Aussage „Ich engagiere mich im Sportverein, weil ich gerne Kinder anleite, die Spaß an Bewegung haben,“ konnte man Timo zu jeder Sekunde der Übungseinheit ansehen.

Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Entwicklung Timo – und viel Erfolg bei der weiteren Schiedsrichter-Karriere!

In seinem ersten Einsatz als Referee zeigte Timo eine total souveräne Vorstellung.

